

8447/J XXV. GP

Eingelangt am 01.03.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Darmann
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Prügelei in Linzer Asylquartier

Wie aus österreichischen Medien zu entnehmen ist, gab es wieder Ausschreitungen in einem Asyl-Quartier. Zitat: http://mobil.krone.at/30.12.2015http://mobil.krone.at/sport/phone/kmm_1/app_CORE/sendung_id_32/story_id_488997/story.phtml

*„Drei Helfer verletzt
Flüchtlinge prügeln sich in Linzer Asyl-Quartier
Drei verletzte Rot-Kreuz-Mitarbeiter und ein schwer verletzter 27-jähriger Marokkaner - das ist die Bilanz einer Nacht voller Gewalt im "Transitzentrum" im ehemaligen Postverteilerzentrum (PVZ) am Linzer Hauptbahnhof. Eine Gruppe betrunkener Marokkaner hatte sich in der Nacht auf Dienstag mit anderen der 240 Einwanderer angelegt. Die Flüchtlinge zerlegten Betten, 20 Männer gingen mit Eisenrohren aufeinander los. Es gab vier Anzeigen.“*

Um 23.30 Uhr gab es laut Rotem Kreuz den ersten Tumult. 13 bis 15 Einwanderer beteiligten sich an dem Handgemenge. Die Rettungskräfte informierten die Exekutive, die den Streit vorerst schlichten konnte. Eine Stunde später eskalierte die Situation aber erneut. Aus dem Polizeibericht: "Offenbar kam es zwischen mehreren Flüchtlingen zum Streit, bei dem Betten zerlegt wurden und die Männer mit Eisenrohren aufeinander losgingen. Das ungebührliche Verhalten der vermutlich alkoholisier-ten Männer dürfte für Unmut in der Unterkunft gesorgt und die Rauferei ausgelöst haben."

Drei Rot-Kreuz-Mitarbeiter wurden verletzt

Beim Versuch, den Streit zu schlichten, wurden drei Rot-Kreuz-Mitarbeiter, ein Sanitäter und zwei Dolmetscher verletzt. Sie wurden im UKH ambulant behandelt. Vier verdächtige Flüchtlinge im Alter von 19 bis 24 Jahren werden nach Abschluss der Ermittlungen angezeigt. Zwei Wegweisungen wurden ausgesprochen. (...)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage

1. Sind Ihnen die Vorfälle bekannt, welche sich in der Nacht von 29.12.2015 auf den 30.12.2015 im Transitquartier im ehemaligen Postverteilerzentrum in Linz zugetragen haben?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

2. Wie viele Personen waren an den einzelnen Vorfällen in dieser Nacht beteiligt? (gegliedert nach Vorfällen, Nationalität, Geschlecht und Alter)
3. Wie viele Personen wurden angezeigt?
4. Wenn nicht alle beteiligten Personen angezeigt wurden, warum nicht?
5. Wie viele Personen wurden verletzt?
6. Wie viele der verletzten Personen waren Migranten?
7. Wie hoch ist der entstandene Sachschaden?